

„Handwerk macht glücklich“

Infoveranstaltung mit Doc Esser: „Grenzenlos gesund – wie gesund sind Grenzen?“

Kammerbezirk. Unter dem Motto „Handwerk macht glücklich“ hatte die IKK classic am 21. Mai in Zusammenarbeit mit der Handwerkskammer (HWK) Dortmund und den drei Kreishandwerkerschaften im Kammerbezirk Dortmund zu einer kostenfreien Informationsveranstaltung mit Facharzt Doc Esser eingeladen. Der beliebte Fernseh-, Podcast- und Hörfunkmoderator, Autor, Unternehmer und Musiker begeistert mit zahlreichen medizinischen Formaten viele Menschen für einen gesunden Lebensstil.

In seinem Vortrag „Grenzenlos gesund – wie gesund sind Grenzen?“ sprach **Doc Esser** – mit vollem Namen Dr. Heinz-Wilhelm Esser – über den Sinn und Unsinn von einseitigen Ernährungsplänen, sportlichen Höchstzielen oder den eifrigen inneren Schweinehund und zeigte auf, was Grenzen und Statistiken wirklich mit unserer Gesundheit anstellen. „Heißt gesunder Lebensstil, sich in engen Grenzen zu bewegen?“ Diese Frage beantwortete der Facharzt für Innere Medizin, Kardiologie und Notfallmedizin auf unterhaltsame und kompetente Weise.

„Mit diesem Event wollen wir ein Bewusstsein für das Thema Gesundheit schaffen und aufzeigen, wie vorbeugende Maßnahmen in Handwerksunternehmen umgesetzt werden können. Handwerksberufe sind oft mit hoher körperlicher Belastung verbunden, krankheitsbedingte Ausfälle bedeuten für Handwerksbetriebe oft hohe Kosten und organisatorische Herausforderungen. Ein Betrieb, der sich um die Gesundheit seiner Mitarbeitenden kümmert, schafft ein gutes Arbeitsklima und stärkt die Identifikation mit dem Unternehmen. Typische Berufskrankheiten im Handwerk können so frühzeitig erkannt oder ganz verhindert werden“, waren sich die **Vertreter der Handwerkskammer Dortmund und der drei Kreishandwerkerschaften** einig.

Claudia Baumeister, Regionaldirektorin der IKK classic, stellte bei der Veranstaltung außerdem die IKK-Studie „Handwerk macht glücklich“ vor. Die Studie, basierend auf Daten von 699 Handwerkerinnen und Handwerkern, zeigt, dass 80 Prozent sich als glücklich mit ihrer Arbeit bezeichnen. Im Gegensatz dazu geben nur 55 Prozent der Gesamtbevölkerung an, glücklich mit ihrer beruflichen Situation zu sein. „Das Handwerk scheint im besonderen Maße ein Umfeld zu bieten, das die Zufriedenheit und das Wohlbefinden seiner Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter fördert“, stellte Claudia Baumeister abschließend fest.



Kammerbezirk Dortmund

Kreisfreie Städte	Ennepe-Ruhr-Kreis	Kreis Soest	Kreis Unna
Bochum	Breckerfeld	Anröchte	Bergkamen
Dortmund	Ennepetal	Bad Sassendorf	Bönen
Hagen	Gevelsberg	Ense-Bremen	Bork
Hamm	Hattingen	Erwitte	Fröndenberg
Herne	Herdecke	Geseke	Holzwickede
	Schwelm	Lippetal	Kamen
	Sprockhövel	Lippstadt	Lünen
	Wetter	Möhnesee	Schwerte
	Witten	Rüthen	Selm
		Soest	Unna
		Warstein	Werne
		Welver	
		Werl	
		Wickede	

Mitgliedsunternehmen	20.621*
Beschäftigte	134.890*
Auszubildende	9.626 *
Jahresumsatz	17,2 Mrd.*

* Stand Januar 2025

Kontakt

Philipp Kaczmarek
Leiter Kommunikation
T 0231 5493-422 • E-Mail: presse@hwk-do.de
Handwerkskammer Dortmund
Kommunikation
Ardeystr. 93 • 44139 Dortmund
hwk-do.de